

Maßarbeit

Mit Holz, Hand und Herz.

Die Schrankmacher

Im Portrait: die Schreinerei Reichel.

3 **HOMAG Treff**
Alle wichtigen Informationen.

DIGITALE HELFER
Apps und Assistenten
für Schreiner.

6

7 Einfach weniger Verschnitt.
**CUTTING
PRODUCTION SET**



laut gedacht.

Besondere Zeiten für uns alle.

Eigentlich hatten wir uns unser Jubiläumsjahr anders vorgestellt. Auch wenn wir niemand sind, der Schulterklopfer zum Glückseligsein braucht, hätte es der eine oder andere feste Händedruck mehr schon sein dürfen. Vor allem im Rahmen unseres HOMAG Treffs, der natürlich stattfindet – nur eben in veränderter Form: deutlich länger und eben auch deutlich digitaler. Digitaler ist übrigens ein gutes Stichwort. Die Maßarbeit wird das nämlich auch. Mehr Details, Bilder und Videos finden Sie ab jetzt im Internet.

Aber selbstverständlich wird bei und mit HOMAG auch weiterhin gesägt, gebohrt und angeleimt. Eindrucksvoll zu sehen bei der Schreinerei Reichel in Wattenscheid. In unserer Titelgeschichte lesen Sie, wie der Familienbetrieb gewachsen ist und warum sich die fünfte Generation ganz bewusst für HOMAG entschieden hat. Dazu gibt es Kundenstimmen aus der Praxis, Hilfreiches aus dem Service und Innovatives aus der digitalen Werkstatt.

Viel Spaß beim Lesen wünschen

Karl-Heinz Brauneisen
Vertriebsleiter Deutschland Süd

Thomas Nesemeier
Vertriebsleiter Deutschland Nord

2

INHALT

HOLZ IM BLUT
Michael Mesch

3

AKTUELLES
Maßarbeit Digital | HOMAG Treff
SPANNEND & SPANEND
Modernisierung statt Neumaschine | Effizient Sägen

4

ERFOLGSGESCHICHTEN
Die Schreinerei Reichel im Porträt

6

HOLZ MIT ZUKUNFT
Digitalisierung in der Werkstatt

7

AUS DER PRAXIS
Kundenstimmen Cutting Production Set |
Service-Assist

8

WURZELWISSEN
Schleifen

HOLZ IM BLUT

Michael Mesch.

Unter der Rubrik HOLZ IM BLUT stellen wir Ihnen Mitarbeitende von HOMAG vor, die tagtäglich Außergewöhnliches für Sie leisten. In dieser Ausgabe ist es Michael Mesch – Maschinenbauer, Allzweckwaffe und absolutes HOMAG Urgestein.

Name: Michael Mesch

Geburtsdatum: 24.08.1957

Bei HOMAG seit: 1973

Kurzvita:

1973 – 1976	Maschinenbauerausbildung, Heinrich Brandt Maschinenbau, Lemgo
1975 – 2015	Auf- und Abbau, LIGNA, Hannover
1976 – 1977	Konstruktionsbüro
1978 – 1981	Kleinmaschinen / Aggregatmontage / Drehstationen Winkelübergaben
1982 – 1991	Inbetriebnahme / Kundenabnahme / Montage im In- und Ausland
1991 – 1992	Aufbau Vorführzentrum Kantentechnik, Lemgo
1992 – 2018	Kundenvorführungen / Schulungen des weltweiten Vertriebs
2018 – heute	Kundenvorführungen Kantenbearbeitung, HOMAG Competence Center, Herzebrock-Clarholz

Warum HOMAG?

Ganz einfach: aus Überzeugung. Ich bin den Herren Schuler und Hornberger noch heute dafür dankbar, dass sie 1976 die Mehrheit bei Brandt übernommen haben. Herr Schuler hat mich kurz nach meinem 40. Jubiläum einmal gefragt, ob ich denn schon einen Tag bereit hätte. «Keinen einzigen.», war damals meine Antwort und ist sie auch jetzt noch. Nach 47 Jahren bin ich immer noch stolz, beim Weltunternehmen HOMAG zu arbeiten. Und das in einem hervorragenden Team im HOMAG Competence Center in Herzebrock-Clarholz. Hier präsentiere ich unsere Maschinen und bin erst zufrieden, wenn unsere Kunden es auch sind. Dabei sind mir folgende Punkte sehr wichtig: Vertrauen, Glaubwürdigkeit und Ehrlichkeit.

Warum Holz?

Holz ist ein vielseitiger und nachwachsender Rohstoff. Holz ist zudem wichtig für die Herstellung von Möbeln. Und wichtig für die Herstellung von Möbeln sind wiederum HOMAG Maschinen. Darum Holz.

Lieblingsstück aus Holz:

Ein selbst gebauter Blumenhocker aus Buche.



Einen loyaleren Mitarbeiter müssten wir uns schnitzen: Michael Mesch.

SPANNEND & SPANEND

Die präzise Alternative zur Formatkreissäge.

Plattenaufteilsäge SAWTEQ B-130 von HOMAG.



Der Zuschnitt ist maßgeblich für das Endergebnis. Absolute Präzision ist gefragt. Viele Schreiner setzen auch hier auf eine Formatkreissäge. Um jedoch den Zuschnitt bezüglich Produktivität, Präzision, Komfort und Ergonomie auf das nächste Level zu bringen, haben wir eine Alternative im Angebot: die liegende Plattenaufteilsäge **SAWTEQ B-130**. In der Anschaffung liegt sie nicht weit von einer gut ausgestatteten Formatkreissäge entfernt, besticht jedoch durch die oben genannten Vorteile. Dabei stehen ergonomisches Plattenhandling, einfache Bedienung und eine hohe Wiederhol- und Teilergebnigkeit durch eine automatische Werkstückpositionierung im Vordergrund. Die B-130 profitiert hier vom einheitlichen Steuerungskonzept aller HOMAG Plattenaufteilsägen und der Bedienerführung mithilfe von intelliGuide basic. LED-Lichtsignale an der Schnittlinie führen den Bediener intuitiv und sicher durch den Zuschnittprozess. Dies sorgt beim Plattenaufteilen für einen kontinuierlich hohen Output bei minimaler Fehlerwahrscheinlichkeit. Ein echtes Alleinstellungsmerkmal in dieser Klasse. Zudem bietet die Datenintegration, z. B. durch HOMAG Etikettierlösungen, weitere Möglichkeiten, den Produktionsablauf zu optimieren.

Ein weiterer Vorteil: Bei einer Schnittlänge von 3.800 mm lässt sich die **SAWTEQ B-130** optional für die automatische Beschickung ausrüsten. Dafür wird einfach ein Easy-to-Feed-Scherenhubtisch in den hinteren Maschinentisch integriert. Dieser lässt sich mit ganzen Plattenpaketen komfortabel vom hinteren Maschinenbereich aus beladen und sorgt so für noch flüssigere Abläufe.

SPANNEND & SPANEND

Modernisierung statt Neumaschine.

Bleiben Sie auf dem neuesten Stand der Technik.

Kundenwünsche, Technik- und Produktanforderungen ändern sich mit den Jahren. Da kommt selbst die hochwertigste Maschine oder Anlage irgendwann an ihre Grenzen. Um dennoch leistungs- und wettbewerbsfähig zu bleiben, muss es aber nicht immer gleich eine Neumaschine sein. Die Modernisierung der Bestandsmaschine ist oft eine wirklich gute Alternative.

Wir bieten Ihnen hierfür vielfältige Möglichkeiten von hilfreichen Software-Upgrades über die Nachrüstung passender Maschinenteknik bis hin zur Erweiterung um zukunftsfähige Lösungen. Profitieren Sie von unserer Kompetenz aus über 60 Jahren und über 100.000 Kundenlösungen für Industrie und Handwerk weltweit. Kommen Sie auf uns zu, wir beraten Sie gerne.

**Mehr zu Ihren Modernisierungsoptionen
erfahren Sie in unserer neuen Broschüre.**



HOMAG TREFF

60 Jahre HOMAG. 60 Tage Treff.

Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen. Unser HOMAG Treff bleibt selbstverständlich ein Teil des jährlichen Kalenders, nur eben in neuer Form: **Live.HOMAG**. Wir bieten Ihnen zum 60-jährigen Jubiläum 60 Tage vollgepackt mit Wissenswertem, Innovationen und Neuigkeiten auf unserer eigens entwickelten digitalen Plattform. Damit die Geselligkeit dabei nicht zu kurz kommt, können Sie auch einen individuellen Termin für unsere HOMAG Live-Treffs vereinbaren. Dort erleben Sie unsere Lösungen hautnah – am Standort Ihrer Wahl, in Kleingruppen bis 10 Personen. Wir freuen uns auf Sie.



Erfahren Sie mehr: live.homag.com

Hier geht es zur digitalen Maßarbeit.

DIGITALES MAGAZIN

Noch mehr Maßarbeit.

Eins war uns von Beginn an klar: Eine Zeitschrift für Schreiner und Tischler gehört in die Werkstatt – auf Papier gedruckt. Dort soll sie gelesen werden. Weil wir uns zusätzlich auf acht handliche Seiten beschränkt haben, war der Platz logischerweise begrenzt. Darum haben wir uns jetzt dazu entschieden, die Maßarbeit digital auszubauen. Auf der neuen Onlineplattform finden Sie nicht nur alle bisherigen Ausgaben als PDF, sondern in Zukunft auch zusätzliches Bild- und Videomaterial zu den einzelnen Themen.

„Die positiven Rückmeldungen auf die Maßarbeit haben uns wirklich gefreut. Viele Schreiner und Tischler haben sich jedoch noch mehr Details bei manchen Themen gewünscht. Das können wir ab jetzt mit der digitalen Maßarbeit abbilden.“

Christian Schulten (Leiter Marketing, Kommunikation und Kultur, HOMAG)





Das Team der Schreinerei Reichel in der neuen Halle in Wattenscheid. Meister und Gesellen bei der Arbeit.

Schreinerei Reichel GmbH, Wattenscheid

Die Schrankmacher.

Im Portrait: die Schreinerei Reichel.

Fünf Generationen, mehrere Standbeine – die Schreinerei Reichel hat sich in über 120 Jahren Historie ein wirklich stabiles Fundament geschaffen. Aber der Reihe nach: Ende des 19. Jahrhunderts erfolgt der Start als klassische Bau- und Möbelschreinerei in der Westenfelderstraße 124, mitten im Wattenscheider Wohngebiet. Nach einiger Zeit kümmert sich die Schreinerei auch um Bestattungen im Ort – eine Säule, die bis heute Bestand hat. Die Reichels machen sich mit präziser und zuverlässiger Arbeit immer mehr einen Namen. Doch die Stadtgrenzen, geschweige denn die Ruhr, werden dabei nicht überquert. Erst Mitte der 1960er-Jahre nimmt die Entwicklung Fahrt auf. Gründerkern Josef „Jupp“ Reichel erweitert die Werkstatt im Wohnhaus Schritt für Schritt. Doch dann kommen die 80er. Der ganze Ruhrpott ist mit Schränken und Möbeln versorgt, die Aufträge nehmen ab. Zeit für die nächste Generation. Tochter Petra Reichel-Oliveri, Kauffrau und Inhaberin des kleinen Schreiner-Meisterbriefs, und ihr Mann Mano Oliveri, gelernter Kfz-Mechaniker und Tausendsassa, übernehmen mehr Verantwortung im Betrieb.



Die Familie Oliveri.

ist der Zuschlag für die Erneuerung des Bürgerbüros Bochum 1988. Die präzise Arbeit und das praktische Denken gefallen der Stadt – Rathaus und Stadtwerke folgen. Mittlerweile ist in der Westenfelderstraße zum dritten Mal an- und umgebaut worden. Doch die finale Reifeprüfung steht den Reichels erst noch bevor: die seinerzeit größte Baustelle Deutschlands – das Dreischeidenhaus in Düsseldorf. Nach der Brandkatastrophe am Flughafen der Landeshauptstadt muss das Hochhaus 1996 in Sachen Brandschutz auf den aktuellen Stand gebracht werden. Zig Etagen, unzählige Baufirmen, täglicher Stau, streikende Aufzüge und zickende Maschinen – das millionenschwere Projekt erschlägt die rund 20 Männer und Frauen in Wattenscheid förmlich. Doch an Aufgaben ist nicht zu denken. Täglich geht die gesamte Belegschaft an ihre Grenzen, um den augenscheinlich zu großen Auftrag zu bewerkstelligen. Und sie schaffen es. Die Reichels haben damit nicht nur ein

Mammutprojekt gestemmt, sie haben auch die Gewissheit gewonnen, dass sie Großes leisten können.

Schränke für Schränke.

Mit dieser Zuversicht startet der Familienbetrieb ins neue Jahrtausend. Und das ziemlich sportlich – im wahrsten Sinne des Wortes. Für eine Fitnesskette fertigen die Wattenscheider die Schränke für 30 Studios. 2005 übernimmt McFit die Kette – und die Schreinerei Reichel gleich mit. Aber nicht, ohne sie vorher auf Herz und Nieren zu testen. Mano Oliveri bringt einen ganz speziellen Auftrag mit nach Hause: ein einbruchssicherer Schrank für ein Studio, das immer wieder mit Diebstählen zu kämpfen hat. Die Schreiner

stecken die Köpfe zusammen und liefern dem Marktführer aus Franken die gewünschte Lösung. Heute stattet der Betrieb über 350 McFit-Filialen weltweit und diverse kleinere Studios mit Schranksystemen, Theken und Wandverkleidungen aus. Allein 800 bis 1.000 Schränke verlassen die Schreinerei pro Woche. So hat sich der Familienbetrieb einen einmaligen Erfahrungsschatz aufgebaut, wie Wertsachen, Taschen und Kleidung optimal aufbewahrt werden können. Vom elektronischen Schloss über verstärkte Rückwände und spezielle Scharniere bis hin zu gummierten Griffen bleiben beim modularen Schranksystem keine Kundenwünsche offen. Das schaffen Petra Reichel-Oliveri und ihr Mann natürlich nicht alleine, sondern nur mit ihren Mitarbeitenden und zuverlässigen Partnern in allen Bereichen. Einer davon ist HOMAG. Und das ist dem dritten Geschäftsführer zu verdanken.

„Der Schrank hat uns groß gemacht. Trotzdem wissen wir noch, wo wir herkommen.“

Petra Reichel-Oliveri, Geschäftsführerin

Nur eine Möglichkeit: HOMAG.

Alexander Oliveri ist die fünfte Generation im Familienbetrieb und mittlerweile eben auch Geschäftsführer. Während seine Eltern das Kaufmännische und den Vertrieb abdecken, kümmert sich der gelernte Schreiner mit den Meistern um Arbeitsvorbereitung und Technik. Als der Platz im Stammhaus vor einigen Jahren dann wirklich ausging, fiel die Entscheidung für einen Umzug ins nahe Industriegebiet – zumindest teilweise. Denn der Familie war es wichtig, Handwerk und Industrie zu verbinden. In der Westenfelderstraße werden weiterhin die individuellen Anfragen bearbeitet, im Neubau die Großaufträge.

Die 2018 fertiggestellte Halle ist mit einer Kantenanleimmaschine, einer Plattenaufteilsäge und zwei Bearbeitungszentren von HOMAG bestückt.

Weil Petra Reichel-Oliveri hohen Wert auf Design legt, greift der Innenraum des Gebäudes die Farbgebung der Maschinen auf. Warum nur HOMAG als Partner in Frage kam, erklärt Alexander Oliveri so nüchtern wie einleuchtend:

„Mit unseren Maschinen von HOMAG hatten wir nie Probleme. Immer präzise, immer top verarbeitet. Und im Servicefall hat ein Anruf gereicht und der Techniker war gleich da. Darüber hinaus wollten wir nur einen Maschinenanbieter in der Halle haben. Damit die Bedienung einheitlich ist und wir die Werkstatt gemeinsam planen können.“ So ist es dann auch geschehen. Mittlerweile sind alle Maschinen doppelt besetzt, Stillstände demnach ausgeschlossen. Manche Prozesse mussten sich zu Beginn noch einpendeln, die neuen Maschinen waren mitunter so schnell, dass selbst die erfahrensten Schreiner nicht hinterherkamen.

Das Handwerk im Fokus.

Genau diese Erfahrung ist im Familienbetrieb hoch angesehen. Durch Erfahrung entstehen Innovationen. Durch Erfahrung entsteht neues Wissen. Darum arbeiten immer wieder pensionierte Altgesellen in der Werkstatt mit, um den jungen Kollegen den einen oder anderen Kniff mit auf den Weg zu geben. Wenn dann zusammen am Massivholz gewerkelt wird, leuchten die Augen bei allen Beteiligten. Denn im Endeffekt sind alle bei der Schreinerei Reichel aus demselben Grund dort: der gemeinsamen Arbeit mit Holz. Diese Leidenschaft möchte die Familie aktiv weitergeben – an momentan sechs Auszubildende. So versucht die Schreinerei dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken und gleichzeitig das Handwerk hochzuhalten. Darum werden Aufträge, die aus Zeitgründen nicht angenommen werden können, an befreundete Betriebe aus der Region weitergegeben. In Wattenscheid wissen sie eben, wo sie einmal angefangen haben. Und sind dankbar dafür, wo sie heute stehen.

„Für die neue Halle kam für mich nur HOMAG infrage. Mit allen anderen Herstellern hatten wir immer wieder Probleme. Nur HOMAG hat uns in Sachen Zuverlässigkeit und Service nie im Stich gelassen.“

Alexander Oliveri, Geschäftsführer

SCHREINEREI REICHEL

- Produkte:** Fitness, Bauelemente, Bestattungen, Innenausbau
- Ort:** Bochum-Wattenscheid, Deutschland
- Gründung:** 1896
- Mitarbeiter:** 50
- Erste HOMAG:** 1992
- Maschinenpark von HOMAG:**
 - Kantenanleimmaschine EDGETEQ S-500
 - Vorheizstation XES 200
 - CNC-Bearbeitungszentrum CENTATEQ P-200
 - Plattenaufteilsäge SAWTEQ B-300 profiLine
 - CNC-Bearbeitungszentrum DRILLTEQ V-500
 - Vakuumbeschickung HBX 150



Das Leben eines Möbels beginnt mit Ihrer Idee – und dem cabinetCreator. Mit dem Möbel-Konfigurator planen und gestalten Sie Wunschmöbel mit wenigen Klicks.

HOLZ MIT ZUKUNFT

Praktische Lösungen für die Werkstatt.

Apps und Assistenten für Schreiner und Tischler.

Die ganze Branche redet von der Digitalisierung im Handwerk, aber wie geht man das in eigenen Betrieb überhaupt an? Hier sehen sich Schreiner und Tischler immer wieder mit denselben Fragen konfrontiert: Welche digitalen Produkte gibt es? Kann ich diese unkompliziert und ohne große Investitionen ausprobieren?

Die Antwort: Es gibt für nahezu alle Bereiche im Betrieb intelligente Assistenten und Apps, die einzelne Arbeitsplätze gezielt unterstützen und bei Herausforderungen helfen können – wie beispielsweise bei der Organisation des Materials oder dem Sortieren der Teile. HOMAG hat dafür praktische Lösungen entwickelt, die Schreiner und Tischler in den meisten Fällen kostenlos testen können. Sobald Sie die passende Lösung für Ihren Betrieb gefunden haben, können Sie die Apps und Assistenten einfach monatlich buchen oder ein Jahresabo abschließen. Dadurch starten Sie ganz individuell mit Ihren Bausteinen und können bei Bedarf weitere hinzunehmen. Alle digitalen Lösungen nutzen Sie dabei direkt im Internetbrowser oder als App auf dem Laptop oder Tablet. Das bedeutet: aufwendige Software-Installationen entfallen und alle Anwendungen sind automatisch auf dem aktuellen Stand. So können auch kleine und mittelständische Betriebe mit minimalen Investitionen Schritt für Schritt Richtung digitale Zukunft gehen.

Digitale Assistenten und Apps: die Erklärung.

HOMAG bietet im Bereich der digitalen Produkte verschiedene Assistenten an. Dabei liefert HOMAG komplette Produkt-Sets, die neben einem Paket aus Apps verschiedene weitere Elemente beinhalten – dazu können Etikettendrucker, Baupläne für Sortierregale und LED-Leisten zur Lichtführung gehören. Ein zentrales Element ist immer der HOMAG CUBE. Dabei handelt es sich um eine intelligente Steuerungsbox, die die Apps mit den Regalen und Etikettendruckern verbindet und so eine optimale Interaktion zwischen Mensch, App und weiteren Bausteinen herstellt. Neben den Produkt-Sets bietet HOMAG auch einzeln buchbare Apps, die ganz einfach und flexibel auf dem Laptop oder Tablet genutzt werden können.

Digitale Assistenten:

- **Cutting Production Set:** Assistent beim Zuschnitt und bei der Etikettierung – auch an der manuellen Säge
- **Edgeband Management Set:** Organisiert die kompletten Kantenmaterialien im Betrieb
- **Sanding Belt Management Set:** Strukturiert Ihre Schleifbänder ganz bequem
- **Sorting Production Set:** Sortiert die Teile in der Werkstatt

Apps und Web-Applikationen:

- **cabinetCreator:** Hilft beim schnellen Konfigurieren von Möbeln
- **intelliDivide Cutting:** Optimierte die Zuschnittpläne für die Säge
- **intelliDivide Nesting:** Optimierte die Nestingpläne für das CNC-Bearbeitungszentrum



Das Video „Digitalisierung für Schreiner und Tischler: Apps und Assistenten von HOMAG“ zeigt einen schnellen Rundflug durch eine Werkstatt, in der die digitalen Helfer zum Einsatz kommen. **Zum Video.**

HOLZ MIT ZUKUNFT

Schnell. Präventiv. Hilfreich.

serviceAssist: Hilfe zur Selbsthilfe – per App.

Die Vorteile auf einen Blick:

- **Erfahrung pur:** Profitieren Sie vom Erfahrungsschatz unserer Service-Experten, detailliertem Nutzerfeedback und Daten von Maschinen aus der ganzen Welt
- **Mobile Hilfe:** Nutzen Sie die App überall via Tablet oder Smartphone
- **Schnelle Orientierung:** Wählen Sie den für Sie passenden Vorschlag aus – gegliedert nach Durchführungszeit und Erfolgsrate
- **Einfache Bedienung:** Übersichtlich dargestellt erleichtern Dokumente und Bilder die Problemlösung
- **Unverbindlich ausprobieren:** Testen Sie serviceAssist 30 Tage kostenfrei



Es gibt Situationen, in denen selbst die erfahrensten Schreiner und Tischler nicht weiterwissen. Bei unbekanntem Störmeldungen und unerwarteten Stillständen zum Beispiel. Dann muss schnell eine Lösung her – ohne lange suchen zu müssen. Unsere neue App serviceAssist hilft Ihnen in genau diesen Momenten.

Sobald serviceAssist ungewöhnliche Veränderungen an der Maschine feststellt oder eine Störung auftritt, erhält der Maschinenbediener eine Push-Nachricht. In der App kann er sich dann passende Lösungsvorschläge anzeigen lassen – mit Angaben zur Durchführungszeit und Erfolgswahrscheinlichkeit. Hierfür greift serviceAssist auf einen großen Erfahrungs- und Informationspool zurück. Die Produktion kann so flüssig weiterlaufen – ohne die direkte Hilfe eines Servicemitarbeiters.



Erfahren Sie mehr zu serviceAssist im Video.

AUS DER PRAXIS

Etikettendruck per Klick. Auch an der manuellen Säge.

Cutting Production Set: Im Praxistest bei Schmidt & Bauer.



Manuel Schmidt und Thomas Bauer haben sich vor wenigen Jahren in Erlau bei Bamberg selbstständig gemacht. Mit der Zeit und steigenden Auftragszahlen drängten sich zwei Themen besonders auf. Wie kann man den Verschnitt optimieren, um spürbar Material einzusparen? Und gibt es eine Möglichkeit, jedes Werkstück bereits an der Formatkreissäge zu etikettieren? Für eine neue Säge mit Etikettiersystem und entsprechender Steuerung war kein Platz, deshalb musste eine andere Lösung her. Die Entscheidung fiel auf das Cutting Production Set von HOMAG. Inzwischen beginnt der Arbeitstag oft am Computer. Thomas Bauer importiert seine Stückliste aus der CAD-Software direkt in intelliDivide Cutting. Die Web-Anwendung optimiert dann die Schnittpläne und schlägt verschiedene Zuschnitt-Varianten vor. Bauer wählt seinen Favoriten aus – optimiert nach minimalem Verschnitt, geringer Maschinenlaufzeit oder optimalem Handling. Nach der Auswahl übermittelt er die gewünschten Schnittpläne per Klick ans Tablet an der Säge.

„Uns gefällt das flüssige Arbeiten beim Zuschnitt. Man muss sich die Zuschnittpläne nicht mehr selbst überlegen und kann sie einfach abarbeiten. Das spart viel Zeit und man merkt es auch beim Materialverbrauch extrem. Wir produzieren von vornherein viel weniger Verschnitt als früher.“ Thomas Bauer, Geschäftsführer

Das ist, gemeinsam mit dem Etikettendrucker, durch eine Halterung an der Formatkreissäge befestigt. Nun startet der Zuschnitt. Auf dem Tablet behält Manuel Schmidt mithilfe des productionAssist Cutting den exakten Überblick über den Status seines Schnittplans. Die App schlägt die einzelnen Arbeitsschritte vor – bei Bedarf kann die Schnittreihenfolge der Teile auch selbst bestimmt werden. Für jedes gesägte Bauteil wird per Klick ein eigenes Etikett mit allen relevanten Informationen gedruckt. So ist jedes Teil eindeutig identifizierbar. Das Cutting Production Set unterstützt also nicht nur Manuel Schmidt an der Säge, sondern sorgt zudem für durchgängige Bearbeitungsdaten, einen transparenten Arbeitsprozess und eine hohe Material- und Zeitersparnis.

Die Vorteile auf einen Blick:

- **Flexibel einsetzbar:** Verwenden Sie Ihre bestehende Formatkreissäge, liegende oder stehende Plattensäge – ganz unabhängig von Typ, Alter und Hersteller
- **Bequemer Import:** Importieren Sie Stücklisten bequem aus der CAD-Software, ERP-Systemen und Excel oder nutzen Sie die Direkteingabe
- **Einfach weniger Verschnitt:** Übertragen Sie die optimierten Zuschnittpläne per Klick aus intelliDivide Cutting direkt auf Ihr Tablet an der manuellen Säge. So reduzieren Sie den Materialverbrauch deutlich
- **Etiketten direkt an der Säge:** mit Auftrag, Bauteilnamen, Informationen für Kantenanleimmaschine, CNC-Bearbeitungszentrum und den Zusammenbau der Möbel
- **Kompletter Überblick:** Sie wissen jederzeit, welche Teile bereits gesägt wurden und erhalten einen Vorschlag für das nächste, zu sägende Teil

Das Cutting Production Set im Detail:

- **intelliDivide Cutting:** Optimierungssoftware für den Zuschnitt
- **productionAssist Cutting:** App für den manuellen Zuschnitt und das Etikettieren
- **materialManager:** Zentrale Material-Verwaltung
- **Etikettendrucker** inkl. 2 Etikettenrollen
- **HOMAG CUBE:** Intelligente Steuerungsbox zur Verbindung des Druckers mit dem Internet und den Apps
- Inbetriebnahme-Anleitung
- Baupläne für Tablet-Halterung



Erfahren Sie mehr im Video in der digitalen Maßarbeit.



WURZELWISSEN

So läuft alles glatt.

Dreidimensionaler Schliff mit der Planetenkassette.

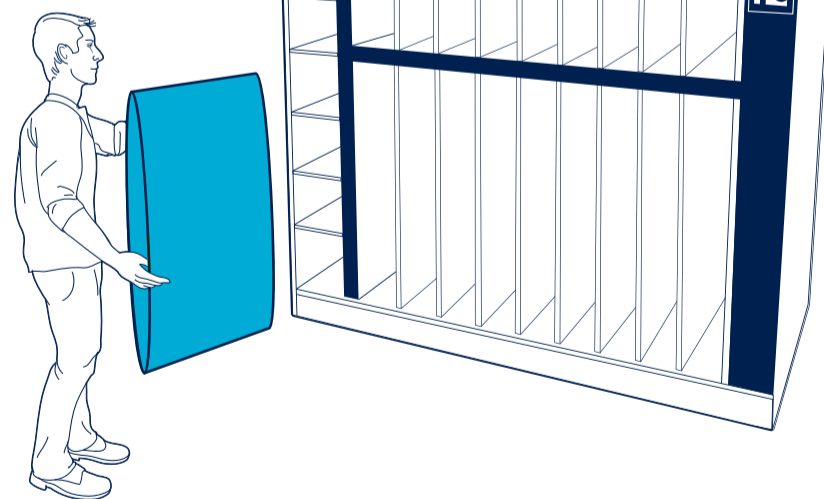
Immer wieder stehen Schreiner und Tischler vor der Herausforderung, dreidimensionale Oberflächen zu bearbeiten. Eine technisch anspruchsvolle, für den Bediener komfortable Lösung ist die Bearbeitung mithilfe einer Planetenkassette. Die Aufnahme erfolgt über ein Universalaggregat. Die Kassette ist dabei so konstruiert, dass sie schnell ein- und ausgetauscht werden kann. Die Kassettenerkennung erfolgt dank dem HOMAG Kodiersystem automatisch. Über das Terminal können dann verschiedene Einstellungen vorgenommen werden: Schleifmittelzustellung, Drehrichtung und die stufenlos frequenzgeregelte Kassettenszillation mit 36 bis 240 Hüben pro Minute.

Die Planetenkassette an sich besteht aus sechs Planeten mit jeweils drei Tellern mit 125 Millimeter Durchmesser. Sowohl bei den Planeten als auch bei den Tellern sind Drehzahl und -richtung frei wählbar. Dadurch erzeugt die Kassette homogene Kantenverrundungen, was sie zur optimalen Lösung für die Bearbeitung dreidimensionaler Werkstücke wie Fenster, Türen oder Rahmen macht. Je nach Anwendung kann die gesamte Kassette mit unterschiedlichen und gleichzeitig einheitlichen Schleifbesätzen ausgerüstet werden: Schleiflamellenteller, Kletteller für Scheiben, Kletteller für Vlies, Strukturierteller Litzendraht, Strukturierteller Anderlon oder Mischbesatz Tampico/SiC. Egal, für welchen Besatz Sie sich entscheiden, mit der Kombination aus Universalaggregat und Planetenkassette läuft alles glatt.

Schleifen mit System.

Das Sanding Belt Management Set.

Das innovative Paket aus Hard- und Software hat sich bereits im Bereich der Kantenbänder mit dem Kantenband-Assistenten Edgeband Management Set bewährt. Nun hilft es Ihnen bei der reibungslosen Organisation Ihrer Schleifbänder. Die Stammdatenpflege erfolgt dabei in der Arbeitsvorbereitung mit dem materialManager, der zentralen Material-Verwaltung im Unternehmen. Mit Ihrem Tablet und der App zur Material-Verwaltung materialAssist Sanding haben Sie direkt am Schleifband-Regal Zugriff auf alle relevanten Informationen – Kornart, Unterlage, Körnung, Hersteller und Maße. Mithilfe der LED-Anzeige am Regalfach identifizieren Sie dann das benötigte Schleifband auf den ersten Blick. Sie sehen schon: **Richtiges Schleifband-Management spart Zeit und Geld.**



Das Sanding Belt Management Set im Detail:

- **materialAssist Sanding:** Schleifband-Verwaltung im Regal
- **materialManager:** Zentrale Material-Verwaltung
- Baupläne für Schleifband-Regal materialRack Sanding sind zukünftig auf der Homepage verfügbar
- LED-Leisten für das Schleifband-Regal
- Etikettendrucker inkl. 2 Etikettenrollen
- **HOMAG CUBE:** Intelligente Steuerungsbox zur Verbindung des Druckers mit dem Internet und den Apps
- Inbetriebnahme-Anleitung

Vorteile des Schleifband-Managements auf einen Blick:

- **Reduzieren Sie Rüstzeiten** durch schnelleren Schleifbandwechsel
- Lagern Sie Ihre Schleifbänder geschützt vor Beschädigungen und geordnet
- **Keine Fehlgriffe:** Mithilfe der LED-Anzeige am Regalfach identifizieren Sie das benötigte Schleifband schnell und einfach
- Verwalten Sie Ihre Schleifbänder bequem im materialManager und behalten Sie den Überblick über Ihren Schleifbandbestand